

Protokoll der Mitgliederversammlung 2017 des „Schachbezirk Braunschweig“ e.V. vom 13.08.2017 im Dorfgemeinschaftshaus Apelnstedt

1. Begrüßung und Eröffnung

Um 11:00 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Michael S. Langer die Anwesenden und eröffnete die Mitgliederversammlung. Als Gäste begrüßte er den 1. Vorsitzenden des Bezirks III, Manfred Tietze, sowie den 2.Vorsitzenden aus dem Bezirk III, Horst Paulat. Als Vertreter des seit dem 01.01.2017 neu zum Bezirk II gehörenden KSV Rochade Göttingen (Veltheim/ Ohe) wird Thomas Post begrüßt. Für die Vorbereitung und Ausrichtung wird sich bei Gerd Vibrans bedankt. Ehrenmitglied Dr. Wilhelm Baucke erhielt anlässlich seines 80.Geburtstag einen Blumenstrauß sowie eine Flasche Rotwein. Mit der vorgelegten Tagesordnung waren alle Anwesenden einverstanden.

2. Ehrung verstorbener Mitglieder

Stellvertretend für alle verstorbenen Schachfreunde im Bezirk wurde Fritz Schebsdat genannt. Mit einer Schweigeminute gedachte die Versammlung allen Verstorbenen.

3. Feststellung der Stimmberechtigungen

Die Feststellung der Stimmberechtigungen ergab in Summe 62 Stimmen, davon 57 Vereinsstimmen und 5 Vorstandsstimmen.

4. Grußwort der Gäste

Manfred Tietze bedankte sich für die Einladung und bot an für Fragen zur Verfügung zu stehen.

5. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das veröffentlichte Protokoll der letzten Mitgliederversammlung lag vor und wurde mit 53 Stimmen bei 9 Enthaltungen genehmigt.

6. Berichte der Vorstandsmitglieder

Bericht des 1. Vorsitzenden:

Michael S. Langer;

- Einladung und Leitung aller Sitzungen des (erweiterten) Vorstands
- Leitung der Bezirksseniorenschnellschachmannschaftsmeisterschaften 2016 und 2017
- Vertretung des Bezirks nach außen (NSV)
- Bearbeitung der Eintragung von Satzungsänderungen (siehe Vorjahresprotokoll) in Richtung Amtsgericht
- Besuch von Vereinsveranstaltungen (u.a SV Caissa Wolfenbüttel, SVG Salzgitter und SVG Schöppenstedt, Braunschweiger Schachgarde, Schöninger SV)
- Teilnahme an den MV der Schachkreise Peine und Wolfenbüttel
- Bearbeitung des Themas KSV Rochade Göttingen:
 - Ablehnung des ersten Antrags auf Aufnahme durch den Bezirksvorstand, da der Vereinssitz nicht auf dem Gebiet des Bezirk II lag

- Nach Anpassung und Ummeldung des Sitzes nach Veltheim an der Ohe wurde der zweite Antrag auf Aufnahme im Bezirk II mit Wirkung vom 01.01.2017 positiv vom Bezirksvorstand beschieden.
- Der KSV Rochade Göttingen (Veltheim) wird herzlich im Bezirk II willkommen geheißen
- Zum Jahresende werden 2 Vereine, die SVG Schöppenstedt und die Braunschweiger Schachgarde abgemeldet.

Bericht des 2. Vorsitzenden und Materialwart:

Wolfgang Schwieger

- keine Terminvertretung für den 1.Vorsitzenden notwendig
- Teilnahme an den Sitzungen und Terminen des Bezirkes, als Delegierter des Bezirkes auch am NSV-Kongress 2016 in Sottrum
- Materialverwaltung als Materialwart von ca. 99 mechanischen und 40 elektronischen Uhren sowie 100 Spielsätzen (Folie und Figuren)
- Aufruf sich für die Reparatur der mechanischen Uhren bei ihm zu melden, da einige Uhren nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren

Bericht des Spielleiters:

Christoph Dahmen

- Teilnahme an allen Sitzungen des Bezirksvorstandes und erweiterten Vorstandes
- Teilnahme als Delegierter des Bezirkes am NSV-Kongress 2016 in Sottrum
- Keine Teilnahme an der NSV-Spielausschusssitzung 2017 (Vertretung durch Jürgen Dannehr)
- Durchführung der Bezirkseinzelseisterschaften 2016
- Durchführung der Blitzeinzelseisterschaften 2016 und Blitz-Mannschaftsmeisterschaften 2016
- Durchführung des Dähnepokals 2017
- Erstellung der Ranglistenhefte für die Saison 2016/17
- Durchführung der Bezirksmannschaftsmeisterschaften 2016/17
- Aktualisierung der Turnierordnung (wird im Ranglistenheft 2017/18 abgedruckt)
- Ausschreibung der Mannschaftsmeisterschaften 2017/18 ist veröffentlicht
- Der Spielbetrieb wird in einem separaten Tagesordnungspunkt noch behandelt
- Als Ausblick ab der Saison 2018/19 kündigt er an aus familiären Gründen nicht mehr die Arbeit leisten zu können, die er bisher wahrgenommen hat. Die Hintergrundarbeit als Spielleiter ist er gerne bereit weiter zu leisten. Es wird jedoch ein weiterer Spielleiter benötigt, der sich um die Durchführung der Präsenztermine (Teilnahme an Sitzungen, Turnierleiter/Schiedsrichter der Blitzmeisterschaften und Bezirkseinzelseisterschaften) kümmert.

Bericht des Jugendwartes:

Jürgen Dannehr

- Derzeit sind 168 Jugendliche im Bezirk gemeldet.
- Diese vermeintlich positive Entwicklung ist insbesondere dem Zugang von KSV Rochade Göttingen und dem Aufwuchs bei den Braunschweiger Schachfreunden zu verdanken, ohne diesen positiven Effekt wäre weiterhin ein leichter Rücklauf zu verzeichnen.

- Im Bezirk sind lediglich 7 Vereine mit ihren Jugendlichen aktiv bei Veranstaltungen dabei.
- Bei den Landesmannschaftsmeisterschaften U20 waren der Peiner SV sowie der KSV Rochade Göttingen aktiv.
- Bei den Wettbewerben U12/ U14/ U16 war der Peiner SV als Ausrichter in der Jugendherberge Goslar dabei.
- Bei der U10 war der Bezirk mit 4 Vereinen und 4 Mannschaften vertreten.
- Bei der LJEM nahmen 20 Jugendliche des Bezirks teil.
- Zukünftig sollen die BJEM zusammen mit den Bezirken III und/oder IV in einer Kooperation ausgerichtet werden.

Bericht des Referenten f. Mitgliederverwaltung u. Wertungen:

Für den entschuldigt abwesenden Andreas Klein trug der Vorsitzende Michael S. Langer vor, dass es keine Besonderheiten gab.

Bericht der Frauenwartin

Für die entschuldigt abwesende Dr. Susanne Steiner trug der Vorsitzende Michael S. Langer vor, dass Anfang Oktober (vermutlich am 07.10.2017) das nächste Frauenseminar geplant ist.

Bericht des Schriftführers:

Nando Seitz gibt an, dass er bei allen Sitzungen des Bezirksvorstand sowie des erweiterten Vorstandes Protokoll geführt hat. Die Teilnahme per Skype an einer dieser Sitzungen war dabei nicht hinderlich.

7. Jahresabschluss 2016

Michael Oberbacher (Schatzmeister bis 31.12.2016) erläuterte den schriftlich vorliegenden Kassenbericht in seinen einzelnen Positionen. Das angestrebte Minus von 782 € wurde nicht „erreicht“, stattdessen wies die Bilanz, bei offenen Forderungen von 1720 €, ein Minus von 405,92 € aus.

Die offenen Forderungen resultieren im Wesentlichen aus ausgebliebenen Beitragszahlungen zweier Vereine, die aber Anfang 2017 nachgeholt wurden. Auf die Frage durch Dr. Wilhelm Baucke, warum ein solches Ausbleiben der Beitragszahlung nicht früher auffällt, erwidert Michael Oberbacher, dass zum Einen er selber beruflich stark ausgelastet war und deshalb nicht aufmerksam genug war, zum anderen durch den Wechsel der Kassenwarte in den entsprechenden Vereinen die Zahlung auch aus den Augen verloren ging. Bis Anfang 2017 wurden die Beiträge aber tatsächlich noch nachgezahlt.

Dr. Wilhelm Baucke gibt zusätzlich zu bedenken, dass in der Vermögensrechnung negative Werte nicht zulässig sind. Ein negativer Abgang ist als positiver Zugang aufzuführen!

8. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde durch Christian Helmold und Ingo Neumann geprüft. Größere Beträge wurden alle, kleinere Beträge stichprobenartig geprüft. Die Kassenführung war korrekt und die Belege vollständig. Ein Lob gab es für die EDV geführte Kasse, es war sehr einfach, die passenden Belege zu den Buchungen zu finden.

9. Entlastung des Vorstandes

Das Ehrenmitglied, Dr. Wilhelm Baucke, lobt die Arbeit des gesamten Vorstandes und stellt fest, dass es zu keiner Zeit Probleme in der Arbeit des Vorstandes zu erkennen waren. Er schlägt vor den gesamten Vorstand „en bloc“ zu entlasten. Dagegen gab es keine Einwände. Die Entlastung des gesamten Vorstandes „en bloc“ wurde beantragt. Die Mitgliederversammlung folgt dem Antrag mit 59 Stimmen und 3 Enthaltungen und entlastet damit den Vorstand.

10. Nachwahl des Schatzmeisters

Nach dem Michael Oberbacher sein Amt als Schatzmeister zum 31.12.2016 niedergelegt hatte, wurde Nando Seitz durch den Vorstand kommissarisch mit der Führung der Kasse beauftragt. Michael S. Langer schlägt vor, Nando Seitz nun offiziell in das Amt zu wählen. Es gab keine weiteren Bewerber und Nando Seitz wird mit 56 Stimmen bei 6 Enthaltungen zum Schatzmeister gewählt.

11. Wahl von Kassenprüfern incl. Ersatz

Als Kassenprüfer vorgeschlagen werden Axel Bauer und Wolfgang Manthey. Gegen die Abstimmung „en bloc“ gibt es keine Einwände, so dass beide mit 56 Stimmen bei 6 Enthaltung zum Kassenprüfer gewählt werden.

Als Ersatz wird Gerd Vibrans vorgeschlagen und mit 59 Stimmen bei 3 Enthaltungen gewählt.

12. Satzungsändernde Anträge an die Mitgliederversammlung

Es liegen keine Anträge vor.

13. Anträge an die Mitgliederversammlung

Es liegen keine Anträge vor.

14. Haushalt 2017

Der Haushaltsentwurf für 2017 lag schriftlich vor, und wurde von Nando Seitz erläutert. In der anschließenden Aussprache weist Dr. Wilhelm Baucke darauf hin, dass nach Bereinigung der aus 2016 übertragenen Forderungen von 1720 €, ein geplantes Minus entsteht. Das Vermögen bewegt sich aber weiterhin im Zielrahmen 3000 € - 5000 €, wenn auch am unteren Rand.

Der Haushaltsentwurf wird dann mit 59 Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen und verabschiedet.

15. Ausblick auf den NSV-Kongress

Michael S. Langer gab einen Ausblick auf die Themen des Niedersächsischen Schachkongress, der am 16.09.2017 in Sottrum stattfinden wird. Unter anderem soll die Satzung des Verbandes dahingehend geändert werden, dass zukünftig ein Referent für Inklusion angehöriger des Vorstandes wird sowie bis zu drei Beisitzer an allen Themen des Vorstandes mitarbeiten können. Zwei Referenten werden ihr Amt nicht weiter ausüben, der Seniorenreferent und die Frauenreferentin sind dann bei der Vorstandswahl neu zu besetzen. Ein großes Thema bleibt auch weiter die sinkende Mitgliederentwicklung, und damit einhergehend die kommenden Strukturänderungen sein, die so ca. 2019/2020 erforderlich sein werden.

Im Anschluss gab es eine halbstündige Pause.

16. Spielbetrieb

Christoph Dahmen trägt zum Spielbetrieb im Schachbezirk vor. Zunächst werden die Termine für die BEM (30.09.-03.10) und BBMM (18.11.) bekanntgegeben. Er weist daraufhin, dass sich noch kein Ausrichter für die BBEM gefunden hat, hier bittet er nochmal alle Vereine sich für die Ausrichtung zu melden. Der aktuelle Stand zur Mannschaftsmeisterschaft 2017/18 im Bezirk zeigt wieder 3 Mannschaften weniger im Spielbetrieb: der Peiner SV meldet seine zweite Mannschaft aus der Bezirksliga ab, die Braunschweiger Schachgarde meldet keine Mannschaft in der Bezirksklasse und die SG Elm-Lappwald meldet ihre dritte Mannschaft aus der Bezirksstaffel ab. Als Nachrücker startet der SC Langlingen in der BL sowie Schöningen und SC Wolfsburg III in der Bezirksklasse. Für die Bezirksstaffel sind nur noch sieben Mannschaften gemeldet. Keine Rückmeldung gab es bisher von den SF Fallersleben und der SG Königslutter.

Damit bestätigt sich die Entwicklung der letzten Jahre, während in den Spielzeiten 2012/13 und 13/14 insgesamt 48 Mannschaften des Bezirkes am Spielbetrieb auf NSV und Bezirksebene teilnahmen, waren es 14/15 noch 45, 15/16 noch 42 und 16/17 noch 39. Die Prognose für 17/18 deutet derzeit auf 36 Mannschaften hin. Positiv gibt es aber zu vermelden, dass das NSV-Portal weiter als Ergebnisdienst zur Verfügung steht.

Michael S. Langer stellt fest, dass die rückläufige Tendenz im Mannschaftsschach nicht nur auf den Bezirk II beschränkt, sondern ein allgemeines Problem ist.

Thomas Post fragt nach ob der Mitgliederrückgang parallel zum Mannschaftsterben verläuft, worauf Michael S. Langer angibt, dass die Mitgliederzahlen etwas langsamer zurückgehen, aber grundsätzlich dieselbe Tendenz erkennbar ist.

Es wird vorgeschlagen die Bedenkzeit anzupassen, zum Beispiel auf 90min + 30sec/Zug.

Christoph Dahmen möchte die Erfahrungen bei den Mannschaftsmeisterschaften auf Verbandsebene mit der Inkrement-Bedenkzeit abwarten, bevor diese im Bezirk für die Mannschaftsmeisterschaften eingeführt wird. Grundsätzlich können die Mannschaftsführer eine Rückmeldung über die gewünschte Bedenkzeit per Mail an den Spielleiter melden. Rückmeldungen bespricht Christoph Dahmen dann zusammen mit dem Spielausschuss.

17. Planung Mini-Vereinskonferenz

Michael S. Langer berichtet von der durchgeführten Minivereinskonferenz auf NSV-Ebene, bei der in Bersenbrück vier Vereine zusammenkamen, um von dem NSV Gremium eine Vereinsberatung zu erfahren. Es gab durchweg ein positives Feedback der teilnehmenden Vereine, weshalb Michael S. Langer gerne diese Veranstaltung im Bezirk II anbieten möchte. Auf Nachfrage finden sich aber ad hoc keine interessierten Vereine.

18. Anfragen u. Anregungen

Dietrich Möseler merkt an, dass es bei der Überprüfung der Satzung durch das Finanzamt insbesondere auf den Zweck des Vereins ankommt. Die einfache Formulierung „Förderung des Schachsports“ reicht hier nicht mehr aus, sondern es muss auch beschrieben werden, wie dieses Ziel erreicht werden soll.

Jürgen Pölig weist auf das 12. Lessing Open vom 22.-24-09-2017 hin, welches mittlerweile zur NSV Grand-Prix Serie gehört. Bitte unbedingt die Ausschreibung beachten, da sich das Spiellokal geändert hat.

Thomas Post vermisst auf der Homepage die Telefonnummern der einzelnen Vorstandsmitglieder. Einige Vorstandsmitglieder geben an ihre Nummer nicht auf einer öffentlichen Internetseite angeben zu wollen. Michael S. Langer schlägt daraufhin vor die Nummern von denjenigen zu veröffentlichen, die dazu bereit sind. Darüber hinaus möchte Thomas Post elektronische Uhren bestellen und fragt ob Interesse an einer Sammelbestellung besteht, Michael S. Langer weist auf die Sammelbestellung des NSV hin. Weiterhin stellt Thomas Post in Aussicht sich für die Ausrichtung der BEM 2019 zu bewerben, die Durchführung wäre dann im Raum Wolfenbüttel sichergestellt.

Jürgen Dannehr fragt an, ob die mechanischen Uhren im Materialbestand des Bezirks in gewissem Umfang zur freien Verfügung stehen, um sie an Schulen oder sonstige bedürftige Einrichtung abzugeben. Michael S. Langer befragt die Anwesenden ob aus ihrer Sicht etwas dagegen spricht, wenn der Vorstand im Einzelfall Uhren spendet. Dazu gibt es keine Gegenstimmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, beendete Michael S. Langer die Mitgliederversammlung um 13:40 Uhr.